

Kronprinzenstraße 37  
45128 Essen

Pressesprecher:  
Markus Rüdell  
Telefon 0201/178-1160  
Telefax 0201/178-1105  
Internet <http://www.ruhrverband.de>  
Mail: [mrl@ruhrverband.de](mailto:mrl@ruhrverband.de)

27. Mai 2020

### **Ruhrverband empfiehlt: Hunde zurzeit besser anleinen**

#### Gefahr für trüchtige Ricken und Rehkitze durch freilaufende Hunde

Kaum lädt das Wetter zu längeren Spaziergängen im Freien ein, lassen Hundebesitzerinnen und -besitzer ihre Hunde gerne unangeleint in den Wäldern rund um die Ruhrverbands-Talsperren laufen. Dies jedoch stellt eine potenzielle Gefahr für trüchtige Ricken dar. Aus gegebenem Anlass appelliert der Ruhrverband daher an alle Hundehalter, ihre Tiere nur dann von der Leine zu lassen, wenn diese in jeder Situation aufs Wort gehorchen.

Gerade um diese Jahreszeit kann eine Ricke, die kurz vor der Niederkunft steht, nicht mehr so schnell vor hetzenden Hunden flüchten wie anderes Wild. Trüchtige Tiere sind daher besonders gefährdet, ebenso wie neugeborene Kitze, die auf ihrem Liegeplatz verharren.

Zur Erinnerung: Laut Gesetz dürfen Hunde zwar unangeleint auf Waldwegen laufen, aber sie müssen sich im Einwirkungsbereich des Halters befinden. Das bedeutet, dass der Hund jederzeit auf Pfiff oder Zuruf gehorchen muss, auch dann, wenn er Wild wittert. Können die Hundehalterinnen- und -halter das nicht gewährleisten, darf der Hund nicht von der Leine. Halter, deren Hunde Wild hetzen, verstoßen übrigens gegen das Tierschutzgesetz. Dafür wurden in der Vergangenheit bereits hohe Strafen verhängt. Auch der Ruhrverband bringt solche Vorfälle grundsätzlich zur Anzeige.